



Geschichte von Graubünden

In ihren Hauptzügen

gemeinfasslich dargestellt

von

Dr. P. C. Planta

□□□

==== Dritte Auflage ====

bearbeitet von Dr. C. Jecklin

Mit dem Porträt Plantas und einer Karte des alten Graubünden

Je

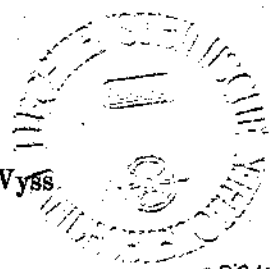
Je



Bern

Druck und Verlag von K. J. Wyss

1913



FL X 2894

Inhalts-Verzeichnis.

Vorwort	Seite III
-------------------	--------------

Erster Teil.

(Vom Jahre 15 v. Chr. bis 1500.)

Altertum und Mittelalter.	1
Vorrömische Zeit	1
Rätien wird eine römische Provinz	3
Rätien kommt unter die Ostgoten	9
Churrätien kommt unter die Franken	11
Das Testament des Bischofs Tello	15
Das Diplom Karls des Grossen	19
Die churrätischen Gesetze	20
Das Bistum Chur nach Einsetzung von Grafen	25
Churrätien wird dem Herzogtum Alemannien einverleibt	29
Entstehung der feudalen Herrschaften im XI. u. XII. Jahrhundert:	31
1. In Unterrätien	31
2. In Oberrätien	32
Die Grafschaft Laax	49
Die freien Walser	51
Der Freiheitsstand der Bevölkerung	53
Historische Ereignisse bis Mitte des XIV. Jahrhunderts	55
Niedergang des Feudalismus	63
1. Das Verschwinden der Leibeigenschaft	63
2. Das Aufkommen der Gerichtsgemeinden	64
3. Handänderungen der Herrschaften	69
Bischof Hartmann	72
Entstehung der drei Bünde	74
Bündnisse mit den Eidgenossen	85
Der schwarze Bund	86
Der Hennenkrieg	90
Die Feldzüge ins Veltlin	91
Der Verkehr über die Alpenpässe. Die Porten	92
Der Schwabenkrieg	94

Zweiter Teil.

(Vom Jahre 1500 bis 1808.)

Neue Zeit.	116
Der Söldnerdienst	116
Erwerbung der Herrschaft Maienfeld	120
Eroberung des Veltlins	121
Erster Müsserkrieg	124
Abt Theodor Schlegel	129
Zweiter Müsserkrieg	130
Die Reformation	133
Die Artikelbriefe	143
Stand der Gerichtsgemeinden in dieser Zeit	149
Der Bundesbrief von 1524	151
Sebastian Münsters Kosmographie	158
Die Lage des Landes nach dem Uebergang Mailands an Spanien	160
Das Bistum in Gefahr	163
Das Zuozer Strafgericht	165
Dr. Johann Planta von Rhäzüns	168
Die Gründung der Landesschule in Teglio und der Aufruhr im Veltlin	172
Die Schriftsteller des 16. Jahrhunderts	174
Die Landesreform	177
Das venetianische Bündnis	179
Verhältnis zum Herzogtum Mailand	181
Der grosse Aufruhr	185
Das Thusner Strafgericht	197
Untergang von Plurs	207
Die Strafgerichte von Chur und Davos	209
Feindliche Anschläge	214
Protestantenmord im Veltlin	216
Kriegszüge in das Veltlin	221
Missliche Lage des Landes	225
Die Ermordung des Pompeius Planta zu Riedberg	229
Die Erhebung	230
Der Madrider Vertrag	233
Der Wormser Zug und seine Folgen	236
Die Erniedrigung	239
Die Bedrückung	244
Die Wiedererhebung	245
Die Unterwerfung	258
Der Vertrag von Lindau	262

	Seite
Die Dazwischenkunft Frankreichs	264
Der Vertrag von Monzon	270
Erneuerung der Erbeinigung	274
Einbruch eines kaiserlichen Heeres	275
Die Pest	278
Die Wiedereroberung des Veltlins durch Rohan	278
Die Verschwörung gegen die Franzosen	282
Die Friedensverträge mit Spanien und Oestreich	288
Die Ermordung des Obersten Jenatsch	291
Die feindlichen Vettern	295
Der Wasersche Spruch	297
Loskauf der acht Gerichte und des Unterengadins	300
Die Geschichtsschreiber des 17. Jahrhunderts	302
Die Ruhezeit	306
Innere Kämpfe des Gotteshausbundes. Der Malanser Spruch	307
Die Zeit des spanischen Erbfolgekrieges. — Thomas Massner	309
Der Verkauf des Münstertales	311
Die Kündigung des venetianischen Bündnisses	312
Das Strassenwesen im 18. Jahrhundert	317
Der Staatshaushalt der drei Bünde	318
Die Zeit der Aufklärung	320
Romanische Sprache und Literatur	327
Die Geschichtsschreiber des 18. Jahrhunderts	331
Vorzeichen des Sturmes	333
Die Standesversammlung von 1794	339
Der Abfall der Untertanenlande	343
Der Landtag	350
Kämpfe um den Anschluss an die Schweiz	353
Der Einmarsch der Oestreicher	357
Der Krieg	359
Die Mediationsverfassung	373